

**LV-Bez.: Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
**LV-Nr.: 03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
-----	-------	--------	--------

**00 Allgemeine Leistungen - Aufteilung**

**00.00 Vorbemerkungen**

Die vorstehenden Vorbemerkungen sind bei der Kalkulation des gesamten Leistungsverzeichnisses zu beachten und in die Einheitspreise einzurechnen.

Aufteilung Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung Sörmitzer Straße  
 Die Baustelleneinrichtung, die Verkehrssicherung Sörmitzer Straße und die Deklarationsanalyse gilt für alle am Bau beteiligten Auftraggeber.  
 Die Kalkulation ist entsprechend des Bauaufwandes in die einzelnen Lose Mischwasser AZV Döbeln-Jahnatal, Trinkwasser D-OWW, Kabelgraben SWD und Straßenbau Stadt Döbeln aufzuteilen.

Anhaltspunkt für die Kostenaufteilung:

33 % Mischwasser AZV

31 % Trinkwasser D-OWW

26 % Kabel SWD

10 % Straßenbau Stadt Döbeln

**Straßenwiederherstellung**

Die aufgebrochenen Oberflächen sind regelgerecht wieder herzustellen.

Die Straßenbauarbeiten haben folgende Aufbruchbreiten als Grundlage:  
 Mischwasser DN 1000: 2,50 m (1,90 m Mindestgrabenbreite + 2 x 0,15 m Verbau + 2 x 0,15 m Rückschnitt)

**Aufbau Sörmitzer Straße**

4 cm ADS 50/70

16 cm ATS 50/70

55 cm FSS 0/45, mind. 120 MN/m<sup>2</sup>

Technologisch bedingt ist eine provisorische Verfüllung der Rohrgräben und der Ausbau danach zur Gewährleistung der Befahrbarkeit während des Baues erforderlich.

Einzurechnen sind im Straßenbau: Abbruch der Oberflächen, Ausbau der Frostschutzschicht und Aushub bis 65 cm Tiefe, kompletter Straßenaufbau ab 75 cm, Tiefe, Bk 1,8

**LV-Bez.:** Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße  
**LV-Nr.:** 03727-04

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<p>Einordnung            Es wird hingewiesen auf den beengten ober- und unterirdischen Bauraum und die Einordnung in die Gesamtbaumaßnahme mit Abwasser, Trinkwasser und Stromleitungen.</p>			
<p>Für sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen werden alle erforderlichen Stoffe, Bauteile und Bauelemente vom AN beigebracht. Sie sind vom AN abzuladen und zu lagern.            Der bei den Arbeiten anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) sind in Schuttbehältern des AN zu sammeln. Der Schutt wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.            Die zu liefernden Stoffe, Bauteile und Bauelemente müssen ungebraucht sein. Eine Ausnahme bildet gebrauchtes Natursteinpflaster, wenn es die geforderte Qualität besitzt und vom AG akzeptiert wird. Mustersteine sind rechtzeitig vor dem Einbau vorzulegen.            Der AN hat dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden DIN-Normen zu erbringen. Diese Forderung gilt für nichtgenormte Stoffe und Bauteile als erfüllt, wenn ein gültiges Prüfzeugnis/Prüfzeichen einer anerkannten Prüfanstalt vorliegt.</p>			
<p>Während der gesamten Bauarbeiten sind Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub, Schwingungen und sonstige Immisionen dem Stand der Technik entsprechend zu vermeiden bzw. auf ein Mindestmaß zu begrenzen.</p>			
<p>Die Durchführung aller Arbeiten hat grundsätzlich nach den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen. Es gelten die Bestimmungen der VOB und die für die im Leistungsverzeichnis angeführten Gewerke geltenden DIN und ZTV in ihrer jeweils neuesten Fassung.</p>			
<p>Bodenfunde sind gemäß §20 SächsDSchG meldepflichtig.</p>			
<p>Die Bauarbeiten sind mit den Anliegern hinsichtlich der Ein- und der Ausfahrt in/aus den Grundstücken beziehungsweise sämtlichen Lieferverkehr abzustimmen. Alle Abstimmungen hierzu sind durch den Auftragnehmer selbst durchzuführen. Der Mehraufwand ist in die entsprechenden Positionen einzurechnen.            Die Zufahrt zum Klinikum ist immer zu gewährleisten.</p>			

**LV-Bez.:** Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße  
**LV-Nr.:** 03727-04

---

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
-----	-------	--------	--------

---

#### Bodenbelastung

Das vorhandene Asphaltmaterial wurde als teerfrei eingestuft.  
Der meist aus Auffüllungen bestehende Boden und auch das  
Tragschichtmaterial entspricht wegen erhöhten Arsenwerten der Einbauklasse  
>Z 2. Deponieklasse 1 Bis zur Klasse Z 1.2 erfolgt keine gesonderte  
Vergütung für die Beseitigung/Verwertung des Aushubs. Die Aufwendungen  
sind in die entsprechenden Aushubpositionen LB 06 und 08 einzurechnen.  
Das belastete Material ist gesondert auszubauen und auf Nachweis zu  
beseitigen.

#### Straßenreinigung

Mit den Einheitspreisen ist das Beseitigen aller von  
den Arbeiten des AN herrührenden Verunreinigungen  
abgegolten. In Abhängigkeit von der Witterung, der  
Bauzeit und der Bedeutung der Straßen und Plätze sind  
die Verunreinigungen gegebenenfalls täglich, aber  
mindestens wöchentlich zu beseitigen.

**LV-Bez.:** Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße  
**LV-Nr.:** 03727-04

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<b>00.01</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>		
<p>Anteil Straßenbaumaßnahme Sörmitzer Straße            Hier ist nur der Anteil der Straßenbaumaßnahme an der Gesamtmaßnahme zu kalkulieren.</p>			
<p>Hinweise zur Baustelleneinrichtung</p>			
<p>Nachfolgende Bedingungen sind für den Antransport, den Aufbau, die Vorhaltung, den Abbau und den Abtransport der kompletten Baustelleneinrichtung des bezeichneten Bauvorhabens zu beachten und entsprechend in die Einheitspreise einzurechnen.</p>			
<p>a) Gestellung von Fahrzeugen, Transportgeräten, stationären und mobilen Baumaschinen, Baggern und sonstigen Baugeräten nach den jeweiligen Erfordernissen.</p>			
<p>b) Herstellen, Vorhalten und Unterhalten der erforderlichen Baustrom- und Bauwasseranschlüsse von den Hauptabnahmestellen zu den Verteilerkästen des Eigenbedarfs, für die gesamte Bauzeit. Die Baustrom- und Bauwasserversorgung ist durch den AN einzukalkulieren.</p>			
<p>c) Herstellen und Unterhalten von Absperrungen, Sicherungen und Beleuchtungen sowie die Schneebeseitigung o. ä. im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften, Auflagen der Bauaufsichtsbehörde, Feuerwehr und anderer Behörden.</p>			
<p>d) Herstellen von Zufahrten und Abbohlungen, Sicherung des Straßenwerksverkehrs durch Beschilderung nach Erfordernis. Sicherung der im Baustellenbereich vorhandenen Gehölze und Bäume soweit vorhanden; gefährdete Bäume sind einzuschalen, Baumkronen zu schonen, Wurzeln dürfen nicht geschädigt werden. Herstellen des Schutzes von Schächten, Gruben, Trassen und Hydranten etc. im betreffenden</p>			

**LV-Bez.:** Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße  
**LV-Nr.:** 03727-04

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
Baubereich.			
e) Einrichtung, Unterhaltung und Säuberung der erforderlichen firmenseitigen Bauausführungs-, Aufsichts-, Mannschafts- und Geräteräume (gemäß §§ 47 und 48 der Arbeitsstättenverordnung und der Arbeitsstättenrichtlinie ASR 47/1-3, 5) sowie Materiallager für den Eigenbedarf im betreffenden Baubereich mit allen erforderlichen Installationen, unter Berücksichtigung der vorhandenen Platzverhältnisse, mit Container, ggf. zweistöckig.			
f) Herstellen und Betreiben einer ausreichenden Baubeleuchtung. Diese betrifft : - Das eigentliche Baugelände mit allen Randstreifen und Überbauungen, - den Hauptlagerplatz, - die Containerstadt entsprechend den Erfordernissen.			
g) Beseitigung von Schutt und Sauberhaltung der Baustelle in allen Bereichen.			
h) Tägliche Reinigung der vom AN benutzen Flächen im Bereich der Zufahrtsstraßen (wenn erforderlich).			
00.01.1	<b>Baustelle einrichten</b>		
	Baustelle gemäß den Vorbemerkungen und der technologischen und gesetzlichen Notwendigkeit komplett einrichten.		
	1,000 Psch	.....	.....
00.01.2	<b>Baustelleneinrichtung vorhalten</b>		
	Baustelleneinrichtung gemäß den Vorbemerkungen komplett vorhalten, während der gesamten Bauzeit.		
	1,000 Psch	.....	.....

**LV-Bez.: Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
**LV-Nr.: 03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
00.01.3	<b>Baustelleneinrichtung räumen</b>		
	Baustelleneinrichtung gemäß den Vorbemerkungen komplett räumen.		
	1,000 Psch	.....	.....
00.01.4	<b>Schachtscheine einholen</b>		
	Alle für die Baumaßnahme außerhalb des Brückenbaufeldes erforderlichen Schachtscheine rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten einholen. Einschließlich aller notwendigen Aufwendungen und Gebühren.		
	1,000 Psch	.....	.....
00.01.5	<b>Beweissicherung / Bestandsaufnahme und Anfertigen einer Dokumentation</b>		
	Beweissicherung / Bestandsaufnahme und Anfertigen einer Dokumentation vor und nach den Bauarbeiten zur Feststellung der Zustände von Bauwerken, Straßen, öffentlichen Anlagen, Leitungen Dritter, Zäunen, Einfriedungen, Gebäuden usw. durch einen unabhängigen und anerkannten Sachverständigen. Auf den Bereich des zu überfahrbaren Gehweges wird hier besonders hingewiesen. Anteil Mischwasser außerhalb Brückenbaufeld Durchführung der Beweissicherung entsprechend den gültigen Regelwerken, Vorschriften und Richtlinien. Einschließlich aller Abstimmungen mit Dritten (z.B. Anliegern). Der erste Teil der Dokumentation ist dem AG vor Baubeginn zu übergeben. Spätestens 1 Woche nach dem Bauende ist der 2.Teil der Dokumentation (Beweissicherung/Bestandsaufnahme nach den Bauarbeiten) zu übergeben. Die Dokumentation ist dem AG jeweils 2-fach in schriftlicher und digitaler Form (im pdf-Format auf CD-ROM) zu übergeben.		
	1,000 psch	.....	.....

**LV-Bez.:** Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße  
**LV-Nr.:** 03727-04

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
00.01.6	<b>Einweisung und Einmessung vorhandener Medien</b>		
Vergütet wird der Mehraufwand zur Abstimmung, der Einweisung, der Einmessung und der Nachmessung von in dem Baubereich befindlichen Medien.			
Die Vergütung erfolgt für:			
- die Abstimmung mit den Versorgungsträgern;			
- die Einweisung durch Vertreter der			
Versorgungsunternehmen;			
- die Einmessung der vorhandenen Medien in Lage und Höhe;			
Dies betrifft die in der Baubeschreibung aufgeführten Medien bzw. Medienträger.			
	1,000 psch	.....	.....
00.01.7	<b>Erstellung Hochwassermaßnahmeplan</b>		
Erstellung Hochwassermaßnahmeplan mit Meldesystem und Bereitschaft			
Vorlage wird vom AG gestellt.			
	1,000 psch	.....	.....
00.01.8	<b>Erstellung Bodenschutzmaßnahmeplan</b>		
Erstellung Bodenschutzmaßnahmeplan mit Meldesystem und Vorhaltung von Bindemitteln auf der Baustelle			
Vorlage für Plan wird vom AG gestellt.			
	1,000 psch	.....	.....
00.01.9	<b>SIGE-Koordinator</b>		
Im Auftrag des Bauherrn hat der Auftragnehmer zur Absicherung der Baustelle in der Ausführungsphase gemäß BaustellV einen unabhängigen Sachverständigen (Koordinator nach BaustellV) für die gesamte Bauzeit zu bestellen.			
Dieser wird dem Bauherrn unterstellt und diesen bei der Wahrnehmung der Aufgaben aus der BaustellV vertreten und die entsprechenden Maßnahmen einleiten.			
Folgende Leistungen sind zu erbringen:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorankündigung für die Baustelle bei der Behörde</li> <li>• Erstellen einer Baustellenordnung</li> </ul>			

**LV-Bez.:** Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße  
**LV-Nr.:** 03727-04

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Erarbeitung eines SIGE-Planes und deren Fortschreibung</li> <li>Monatliche Überprüfung mit Dokumentation von Sicherheits- und Gesundheitsschutzbelange bei der Zusammenarbeit der Arbeitgeber auf der Baustelle.</li> </ul> <p>Leistungszeitraum während der gesamten Bauzeit der Maßnahme.</p>	1,000 Psch	.....	.....	
<b>Summe</b>	<b>00.01</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>		.....



**LV-Bez.: Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
**LV-Nr.: 03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<b>00.03</b>	<b>Entsorgung</b>		
<p>Anteil Straßenbaumaßnahme Sörmitzer Straße            Hier ist nur der Anteil der Straßenbaumaßnahme an der Gesamtmaßnahme zu kalkulieren.</p> <p>Die Beseitigung von Material ab Z2 wird gesondert auf Nachweis als Zulage zu den Aufbruch- und Aushubpositionen vergütet.</p>			
00.03.1	<b>Deklarationsanalyse durchführen</b>		
<p>Deklarationsanalyse für Tragschicht- und Aushubmaterial bis 3,0 m Tiefe als getrennte Probe durchführen.            Analyseinstitut mit erforderlicher Zulassung.            Deklarationsanalyse erstellen lassen. Ergebnis der Analyse an den AG liefern.            Deklaration nach LAGA TR Boden            Analyse auf besondere Anweisung des AG</p>			
	1,000 St	.....	.....
00.03.2	<b>Lagerplatz für belastetes Ausbaumaterial bereitstellen und unterhalten</b>		
<p>Lagerplatz für belastetes Ausbaumaterial beschaffen, aufarbeiten, unterhalten und nach Beendigung der Arbeiten entsprechend dem Urzustand wiederherrichten.            Die Unterlage für den Lagerplatz ist so zu wählen oder herzustellen, dass Ausspülungen aus dem zu lagerndem Material nicht in den Boden gelangen.            Größe des Lagerplatz entsprechend der durch den AN gewählten Technologie und unter Beachtung der Zeit für die Auswertung der Beprobung aller 500,000 m<sup>3</sup> Material.</p> <p>Die Kosten für Miete und Pacht ist einzurechnen.            Lagerplatz während der gesamten Bauzeit vorhalten.</p>			
	1,000 psch	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>00.03</b>	<b>Entsorgung</b>	
		.....	

---

**LV-Bez.:** Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße  
**LV-Nr.:** 03727-04

---

<b>Nr.</b>	<b>Menge</b>	<b>EP [€]</b>	<b>GP [€]</b>
------------	--------------	---------------	---------------

---

**LV-Bez.:** Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße  
**LV-Nr.:** 03727-04

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<b>00.05</b>	<b>Verkehrssicherung</b>		
	<p>Anteil Straßenbaumaßnahme Sörmitzer Straße            Hier ist nur der Anteil der Straßenbaumaßnahme an der Gesamtmaßnahme zu kalkulieren.</p>		
	<p>Vorbemerkung Verkehrssicherung            Die Zufahrt zum Klinikum ist jederzeit aus Richtung Wappenhenschstraße/Dresdner Platz/Muldenbrücke zu gewährleisten. Dafür ist am Anschlußschacht DJKM5425 eine ausreichend große Durchfahrtsbreite zu gewährleisten. Ansonsten kann die Baumaßnahme unter Vollsperrung ausgeführt werden.            Der Fußgängerverkehr ist an der Baustelle vorbei zu führen. Der Mulderadweg kann über die Schiffsbrücke - neue Muldequerung umgeleitet werden.</p>		
00.05.1	<b>Verkehrsrechtliche Anordnung einholen</b>		
	<p>Verkehrsrechtliche Anordnung einholen nach § 45 StVO / RSA 95. Der Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen ist mindestens 2 Wochen vor Beginn der Bauarbeiten bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Die Antragstellung hat unter Beachtung der Festlegungen der Baubeschreibung zu erfolgen.            Einzurechnen sind:            - Erstellung Umleitungs- und Beschilderungsplan für beidseitige Öffnung Karl-Liebknecht-Straße mit Ampelregelung            - Erstellung Umleitungs- und Beschilderungsplan für beidseitige Öffnung Mühlgraben mit Ampelregelung            - Erstellung Umleitungs- und Beschilderungsplan für Vollsperrung Sörmitzer Straße, Öffnung nur für Fußgänger            - Umleitung Mulderadweg über Schiffsbrücke und 2. Muldequerung            - alle anfallenden Gebühren der verkehrsrechtlichen Anordnung,</p>		

**LV-Bez.: Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
**LV-Nr.: 03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
- Teilnahme an Ortsterminen bzw. Abnahmen.			
1,000 Psch	.....	.....	
00.05.2	<b>Verkehrssicherung längerer Dauer durchführen, Vollsperrung Sörmitzer Straße</b>		
<p>Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen, ggf. umbauen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Einsatzzeit gesamte Bauzeit.  Vollsperrung mit Absicherung Fuß-/Radverkehr und Sondersignal im Baubereich 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach bestätigtem Verkehrszeichenplan des AN. Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft und wieder in Kraft setzen.  Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Bauzeit. Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet. Verkehrszeichen für Umleitung und Beschilderung folgender Punkte:  - beidseitige Öffnung Mühlgraben mit Ampelregelung  - Vollsperrung Sörmitzer Straße, Öffnung nur für Fußgänger,  - Umleitung Mulderadweg über Schiffsbrücke und 2. Muldequerung</p>			
1,000 Psch	.....	.....	
00.05.3	<b>Transportable Lichtzeichenanlage aufstellen und abbauen</b>		
<p>Transportable Lichtzeichenanlage einschließlich Energieversorgung aufstellen und nach Bauende wieder abbauen.  Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 % v. H. der Preise werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach dem Beseitigen vergütet. Lichtzeichenanlage für Engstelle, verkehrsunabhängig, Typ C, mit zwei Auslegern, Kabelverbindung. einschl. provisorische Fahrbahn-Markierung gelb, nach Abbau Markierung beseitigen  Sperrlänge ca. 150 m. zweiseitige Ampelregelung</p>			
2,000 Stck	.....	.....	

**LV-Bez.: Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
**LV-Nr.: 03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
00.05.4	<b>Transportable Lichtzeichenanlage vorhalten</b>		
	Transportable Lichtzeichenanlage Typ C wie vor vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. für die Dauer der Bauzeit 1. BA ca. 6 Wochen Abrechnung je Lichtzeichenanlage (bestehend aus 2 Ampeln)		
	120,000 d	.....	.....
00.05.5	<b>Transportable Lichtzeichenanlage betreiben und kontrollieren</b>		
	Transportable Lichtzeichenanlage Typ C wie vor betreiben und kontrollieren. für die Dauer der Bauzeit 1. BA ca. 6 Wochen Abrechnung je Lichtzeichenanlage (bestehend aus 2 Ampeln)		
	120,000 d	.....	.....
00.05.6	<b>Kontrolle der Arbeitsstellensicherung</b>		
	Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Kontrolle entsprechend RSA. Der AN oder die vom AN benannte zuständige Person muss ständig telefonisch erreichbar sein. Der AN stellt sicher, dass im Havariefall ein entsprechendes Eingreifen in die Verkehrssicherung innerhalb 1 Stunde möglich ist. für die Dauer der Bauzeit		
	1,000 psch	.....	.....
00.05.7	<b>Absperrgitter 1 m hoch</b>		
	Absperrgitter 1 m hoch mit Aufstellvorrichtung liefern, aufbauen, ggf. mehrfach umsetzen und abbauen, einschließlich An- und Abtransport und Sicherung beim Auf- und Abbau. Abrechnung nach gleichzeitig auf der Baustelle vorhandenen Gittern		
	20,000 m	.....	.....

**LV-Bez.: Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
**LV-Nr.: 03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
00.05.8	<b>Absperrgitter 1 m hoch vorhalten</b>		
	Absperrgitter 1 m hoch wie vor vorhalten und unterhalten. für die Dauer der Bauzeit, Länge wie vor		
	1,000 psch	.....	.....
00.05.9	<b>Behelfsbrücke für Fußgänger</b>		
	Behelfsbrücke für Fußgänger Behelfsbrücke (Brücke über Rohrgräben) für Fußgänger in Geländehöhe mit Geländer herstellen und beseitigen einschließlich mehrfaches Umsetzen. Nutzbreite über 1,50 bis 2,25 m. Abrechnung nach gleichzeitig auf der Baustelle vorhandenen Brücken		
	2,000 Stck	.....	.....
00.05.10	<b>Stahlplatten zur Rohrgrabenüberfahrt liefern und umsetzen</b>		
	Stahlplatten zur Rohrgrabenüberfahrt liefern, umsetzen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten abtransportieren. Anzahl der Platten entsprechend der vom AN zu wählenden Bautechnologie beziehungsweise des Bauablaufes und entsprechend sonstigem Erfordernis. Größe ca. 2,0 x 3,0 m Abrechnung nach gleichzeitig auf der Baustelle vorhandenen Platten		
	2,000 St	.....	.....
00.05.11	<b>Bauzaun aufstellen, vorhalten, entfernen</b>		
	Bauzaun einschließlich der erforderlichen Tore standsicher herstellen, während der gesamten Bauzeit vorhalten und unterhalten, nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe über Gelände 2,0 m. Zaun aus Einzelelementen mit verzinktem Stahl-Rohrrahmen und Vergitterung, mit Verschraubung, mit		

**LV-Bez.: Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
**LV-Nr.: 03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
	Standfüßen. Ggf. innerhalb der Baustelle transportieren. 150,000 m	.....	.....

00.05.12 **Anrampung zur Befahrung Gehweg rückbauen, Breite ca. 3,50 m**

Anrampung zur Befahrung Gehweg rückbauen, Breite ca. 3,50 m  
 - Asphalt-schicht auf Geotextil  
 - mit Keil an Hochbord



	46,000 m	.....	.....
--	----------	-------	-------

**Summe**      **00.05**      **Verkehrssicherung**      .....

**Summe**      **00**      **Allgemeine Leistungen - Aufteilung**      .....

---

**LV-Bez.:** Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße  
**LV-Nr.:** 03727-04

---

<b>Nr.</b>	<b>Menge</b>	<b>EP [€]</b>	<b>GP [€]</b>
------------	--------------	---------------	---------------

---



**LV-Bez.: Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
**LV-Nr.: 03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<b>01</b>	<b>Straßenbau Restbreite</b>		
<b>01.02</b>	<b>Vermessung und Prüfungen</b>		
01.02.1	<b>Bestandsplan Straßenbau</b>		
	<p>Bestandsplan  vermessungstechnische Aufnahme der fertiggestellten  Baumaßnahme in Lage und Höhe  digitale Auswertung, Erstellung eines Bestandsplanes  - Beläge, gegliedert nach Belagsarten  - Entwässerungsrinnen, Borde, Zeiler,  - Straßenkappen, Hydranten  - Straßeneinläufe, Schächte, Leuchten  - Bäume und Ausstattungsgegenstände  Übergabe auf CD nach Absprache mit dem AG.</p> <p>Das Lagesystem ETRS89 und das Höhensystem DHHN2016 sind verbindlich anzuwenden. Die Grundvermessung wird vom AG zur Verfügung gestellt.  Die Übergabe der Bestandspläne an den AG erfolgt 2-fach in analoger und digitaler Form (in den Datenformaten pdf, dxf und shp). Die digitalen Datenbestände sind blattschnitt- und maßstabsfrei zu übergeben (ausgenommen pdf M1:500).  Als Datenträger ist ein USB-Stick verbindlich.  Straßenlänge: ca. 170 m</p>		
	1,000 psch	.....	.....
01.02.2	<b>Baudokumentation</b>		
	<p>Baudokumentation  Zur Abnahme sind vom Auftragnehmer folgende Unterlagen zu übergeben.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestandsvermessung, wie vor</li> <li>- Prüfprotokolle eines anerkannten Prüflabors über die Verdichtung der eingebauten Verfüllung und Straßenbaumaterialien (Rammsondierungen, Plattendruckversuche u.a.) entsprechend der Ausschreibung.</li> <li>- Prüfprotokolle über Verdichtungswerte durch Eigenkontrolle.</li> <li>- Nachweis der umweltgerechten Entsorgung aller durch den Auftragnehmer abgefahrenen Bodenmassen, Straßenbaumaterialien und sonstiger ausgebauter Materialien.</li> <li>- Lieferscheine, Wiegekarten und Prüfzeugnisse aller eingebauten Materialien.</li> <li>- Materialzusammenstellung.</li> <li>- Endabnahmeprotokolle.</li> <li>- Gewährleistungsbürgschaften.</li> <li>- Bautagebücher.</li> <li>- Bauleitererklärung.</li> </ul>		

**LV-Bez.: Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
**LV-Nr.: 03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
	1,000 psch	.....	.....
	<p>Verdichtungsnachweise im Rahmen der Fremdüberwachung:  Zusätzlich zu den Nachweisen im Rahmen der Eigenüberwachung ist ein durch den AG bestätigtes Unternehmen mit der Durchführung der Fremdüberwachung zu beauftragen.  Von diesem werden die Nachweise als Fremdüberwachung durchgeführt.  Nur die Verdichtungsnachweise in Fremdüberwachung werden nachfolgend abgerechnet.  Die Eigenüberwachungsnachweise sind in die einzelnen Positionen der Erdarbeiten einzurechnen.</p>		
01.02.3	<p><b>Dynamischer Plattendruckversuch (leichte Fallplatte) für Tragfähigkeitsprüfun</b></p>		
	<p>Dynamischer Plattendruckversuch (leichte Fallplatte) zur Tragfähigkeitsprüfung durch einen unabhängigen und anerkannten Sachverständigen zusätzlich zur Eigenüberwachung nach Angabe des AG durchführen.  Einschliesslich der Bereitstellung sämtlicher Geräte;  Einschließlich Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.</p>		
	3,000 St	.....	.....
01.02.4	<p><b>Plattendruckversuch</b></p>		
	<p>Plattendruckversuch nach ZTV E-StB 17 und DIN 18 134 zur Überprüfung der Verdichtung des Planums und Straßenaufbaues (Planum und Tragschicht) durchführen einschl. Bereitstellen des erforderlichen Fahrzeugs.  Durchmesser der Platte 300 mm, erfordl. Ev2 entsprechend Ausschreibungsunterlagen.  Das Verhältnis Ev2 zu Ev1 darf max. 2,5 bzw. 2,3 betragen. Werden diese geforderten Werte beim ersten Versuch nicht erreicht, hat der AN die Verdichtungsarbeiten auf eigene Kosten bis zum Erreichen der Werte weiterzuführen. Die dann noch erforderlichen Plattendruckversuche bis zum Erreichen der geforderten Werte gehen ebenfalls zu Lasten des AN.  Zusätzlich zur Eigenüberwachung nur auf Anweisung der ört. Bauüberwachung und durch Sachverständigen für Baugrunderkundungen.</p>		
	1,000 St	.....	.....

**LV-Bez.: Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
**LV-Nr.: 03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
01.02.5	<p><b>Absteckung der Achsen, neue Bordlinie</b>            Erstabsteckung durch ein anerkanntes Vermessungsbüro.            Absteckung nach den vorhandenen Planungs- und Vermessungsunterlagen.            Absteckung einer Achse und Gradienten über Koordinaten im Landeskoordinatensystem ETRS89            Höhenbezug DHHN 92.            Bereitstellung der Koordinaten durch AG,            Festpunkte sind beim zuständigen Vermessungsamt einzuholen.            1 Achse neue Bordlinie Gehweg, 68 m, 8 Punkte</p>		
	1,000 psch	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>01.02</b>	<b>Vermessung und Prüfungen</b> .....	

**LV-Bez.:** Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße  
**LV-Nr.:** 03727-04

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<b>01.08</b>	<b>BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN (1012)</b>		
	<p>Vorbemerkung Tiefenlage  Die Aushubtiefen beziehen sich grundsätzlich auf die Straßenoberkante, auch wenn der Straßenabtrag und der Ausbau der ungebundenen Tragschichten gesondert vergütet wird.  Die Aushubtiefe ist bis auf die Fließsohle gemessen, Rohrwandung und Auflager sind dazu zu rechnen.</p>		
01.08.1	<p>Stl-Nr.: 24 108/ 217 22 11 30 02  <b>Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.  gew. Boden Tiefe &gt;1,25-1,75m  Rohr bis DN 150 m. Verb.+ 10 m3 W.  Verfüllboden ges.  Aushub verwerten</b></p> <p>Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen  Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.  Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>		

LV-Bez.: **Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
 LV-Nr.: **03727-04**

Nr.		Menge	EP [€]	GP [€]
		9,000 m	.....	.....
01.08.2	<p><b>Gefährl. Abfall (LAGA &gt;Z2) aus Baustelle ents.</b></p> <p>Gefährlichen Abfall (LAGA &gt;Z2) aus Baustelle laden, ggf. zwischenlagern, transportieren und beseitigen als Zulage zu Positionen Tragschichtausbau und Aushub Auffüllungen.            Art der Belastung nach Baugrundgutachten, (Arsen im Eluat). Entsorgungsnachweis führen.            Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.            Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.            AVV-Schlüssel 170504</p>	12,000 t	.....	.....
01.08.3	<p>Stl-Nr.: 24 108/ 243 92 10 01</p> <p><b>Baustoff in Leitungsgraben einb.</b>  <b>Boden Tiefe &gt;1,25-1,75m</b>  <b>Rohr bis DN 150</b>  <b>Baust.</b></p> <p>Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Me-</p> <p>hrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.            (21)Baustoff 'verdichtungsfähigen, grobkörnigen Boden' Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m.            Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150.            Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.</p>	9,000 m	.....	.....
01.08.4	<p><b>Gründungssohle verdichten und planieren</b></p> <p>Gründungssohle verdichten und Oberfläche profilgerecht herstellen.            (21)Baugrube 'Rohrgrabensohle für Rohr DN 250'</p>			

**LV-Bez.:** Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße  
**LV-Nr.:** 03727-04

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
01.08.5	9,000 m2	.....	.....
<b>Rohrleitungskreuzung bis DN 150</b>			
Kreuzende Rohrleitungen bis DN 150 erdverlegt, als Zulage zum Rohrgrabenaushub. Rohrleitung sichern und im Zuge der Wiederverfüllung mit steinfreiem Material (Sand) umhüllen einschl. Warnband, einschl. Mehraufwand bei Erdarbeiten und Verbau (Handarbeit)	6,000 St	.....	.....
<b><u>Summe</u></b>	<b>01.08</b>	<b>BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN (1012)</b>	
			.....

**LV-Bez.: Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
**LV-Nr.: 03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<b>01.10</b>	<b>ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN</b>		
01.10.1	Stl-Nr.: 06 110/ 303 94 09 00 30		
	<b>Entwässerungsroh- rleitung abbrechen</b>		
	<b>(21)"Kunststoff</b>		
	<b>(32)"</b>		
	<b>Abbr. verwerten</b>		
	Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd- arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.		
	(21)Rohr DN '150-300'		
	Rohr aus Kunststoff.		
	(32)Fließsohlentiefe 'bis 2,0 m'		
	Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
	9,000 m	.....	.....
01.10.2	Stl-Nr.: 06 110/ 313 39 91 22 03		
	<b>Anschlussleitung herstellen</b>		
	<b>(22)Rohr DN 160 "</b>		
	<b>(31)"Bettung Typ 1</b>		
	<b>Tiefe 1,25-1,75 m Überdeckg. 1-2 m</b>		
	<b>SLW 60, Statik.</b>		
	Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sam- melrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet.		
	Rohr DN 160.		
	(22)Rohr 'PP SN 10'		
	(31)Rohrverbindung 'Steckmuffe mit integrierter Elastomerdichtung'		
	Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.		
	Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.		
	Überdeckungshöhe über 1 bis 2 m.		
	Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung auf- stellen und liefern.		
	9,000 m	.....	.....

LV-Bez.: **Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
 LV-Nr.: **03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]	
01.10.3	<p>Stl-Nr.: 24 110/ 364 23 91</p> <p><b>Rohranschluss herstellen (Zul.)</b>  <b>Anschluss DN 150 AL Kunststoff</b>  <b>GfK1000 Öffnung herst.</b></p> <p>Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.  Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150.  Anschlussleitung aus Kunststoff.  (31)Sammelleitung 'GfK 1000'  Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.</p>	3,000 St	.....	.....
01.10.4	<p>Stl-Nr.: 06 110/ 342 99 02</p> <p><b>Leitungszone verfüllen</b>  <b>(21)''</b>  <b>Rohr DN 150</b></p> <p>Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 über Bettung einbauen und verdichten.  (21)Boden 'verdichtungsfähigen steinfreien Boden entsprechend DIN EN 1610'  Rohr DN 150.</p>	9,000 m	.....	.....
01.10.5	<p>Stl-Nr.: 21 110/ 368 21 99 99</p> <p><b>Formstück einbauen (Zul.)</b>  <b>Bogen DN 150</b>  <b>(31)''</b>  <b>(41)''</b></p> <p>Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.  Formstück = Bogen DN/ID 150.  (31)Rohr aus 'PP'  (41)Durchgangsrohr 'DN 160'</p>	6,000 St	.....	.....



**LV-Bez.: Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
**LV-Nr.: 03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
01.10.6	Stl-Nr.: 21 110/ 505 11 19 05		
	<p><b>Straßenablauf ausbauen</b>  <b>Betonfertigteile Tiefe bis 1,25 m</b>  <b>StrA liegt frei (32)''</b>  <b>Rest verwert.</b></p>		
	<p>Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet.  Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen.  Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m.  Straßenablauf liegt in unbefestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen.  (32)Aufsatz 'Aufsätze von Bordeinläufen und Einlaufsteine säubern, sichern und auf Bauhof der Stadt transportieren, abladen, Entfernung bis 1,5 km'  Restliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>		
	3,000 St	.....	.....
01.10.7	Stl-Nr.: 24 110/ 517 13 01 11 80		
	<p><b>Straßenablauf einbauen mit Erdarb.</b>  <b>Boden Form 1a Schaft Form 5d</b>  <b>Aufl-Ring 10a</b>  <b>Aufl. C 8/10,10cm Tiefe bis 1,25 m</b>  <b>Homogenb'e.,verw.</b></p>		
	<p>Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen.  Boden Form 1a, Abfluss im Boden.  Schaft Form 5d (570 mm hoch).  Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze).  Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.  Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m.  Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Aushub nach Wahl  des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG zum Verfüllen des Leitungsgrabens liefern und einbauen.  Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.</p>		
	3,000 St	.....	.....

LV-Bez.: **Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
 LV-Nr.: **03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
01.10.8	Stl-Nr.: 24 110/ 523 01 00 12 11		
	<b>Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen            500x500, D, Begu            dämpf.Einlage Zinkeimer A 4            Höhe planmäßig Mörtel M20</b>		
	Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form A 4. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.		
	3,000 St	.....	.....
<b><u>Summe</u></b>	<b>01.10</b>	<b>ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN</b>	
			.....

**LV-Bez.: Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
**LV-Nr.: 03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<b>01.12</b>	<b>SCHICHTEN OHNE BINDEMittel</b>		
01.12.1	Stl-Nr.: 16 112/ 008 19 11 41		
	<b>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen</b> <b>(22)FSS od. SfM "</b> <b>Fahrbahn nat. Gesteinsk.</b> <b>Bstoff. Verw. AN Abrechng. Abtrag</b>		
	Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten oder frostunempfindlichem Boden oder frostunempfindlichem Baustoffgemisch. (22)Dicke 'bis 40 cm' Fläche = Fahrbahn. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Baustoff der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.		
	136,000 m3	.....	.....
01.12.2	Stl-Nr.: 16 112/ 108 13 13 91 01		
	<b>Frostschutzschicht herstellen</b> <b>Bk1,0 bis Bk100 0/45</b> <b>Feinanteil UF3 EV2 min. 120MN/m2</b> <b>(41)'natürl. Gstk.</b> <b>Abrechng. Auftrag</b>		
	Frostschutzschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk100. Baustoffgemisch 0/45. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m2. (41)Einbaudicke '55 cm' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.		
	190,000 m3	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>01.12</b>	<b>SCHICHTEN OHNE BINDEMittel</b>	
		.....	

LV-Bez.: **Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
 LV-Nr.: **03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<b>01.13</b>	<b>ASPHALTBAUWEISEN</b>		
01.13.1	Stl-Nr.: 16 113/ 029 10 05 33 03 <b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> <b>Fahrbahn</b> <b>Dicke 18 - 24cm</b> <b>Dicke 20 - 30cm Tiefe 20 - 30cm</b> <b>Aufbr. Verw AN</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 18 cm bis 24 cm. Dicke der gebundenen Befestigung über 20 bis 30 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. 340,000 m2	.....	.....
01.13.2	Stl-Nr.: 16 113/ 039 20 05 <b>Asphaltbefestigung trennen</b> <b>Schlitz fräsen</b> <b>Dicke 18 - 24cm</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Fräsen eines Schlitzes. Beim Trennen anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm. 5,000 m	.....	.....
01.13.3	Stl-Nr.: 16 113/ 064 21 22 23 <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> <b>Bk0,3 bis Bk1,8 Asphalt frisch</b> <b>Manuell C40B5-S</b> <b>Menge 250 g/m2 Vor ADS</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2.		

**LV-Bez.: Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
**LV-Nr.: 03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
	340,000 m2	.....	.....
01.13.4	Stl-Nr.: 16 113/ 139 11 20 00		
	<b>Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst  Bk0,3 bis Bk1,8 Dicke 16 cm  50/70</b>		
	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Einbaudicke = 16 cm. Bindemittel = 50/70.	.....	.....
01.13.5	Stl-Nr.: 16 113/ 339 11 10 00 00		
	<b>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst  Bk0,3 bis Bk1,8 Dicke 4,0 cm  50/70</b>		
	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Einbaudicke 4 cm. Bindemittel = 50/70.	.....	.....
01.13.6	Stl-Nr.: 10 113/ 951 30 11		
	<b>Abstumpfungsmaßn- ahme durchführen  Bit.LFK 1/3 Menge 1 kg/m2 Maschinell</b> Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig- keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör- nung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zu- führen. Abstreukörnung = leicht bituminierte Liefer- Körnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/m2.	.....	.....

**LV-Bez.: Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
**LV-Nr.: 03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
	340,000 m2	.....	.....
01.13.7	Stl-Nr.: 21 113/ 977 21		
	<p><b>Verkehrsfläche kehren</b>  <b>Walzasphalt VSM durchführen</b></p> <p>Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.  Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.</p>	340,000 m2	.....
01.13.8	<p><b>Anschluss als Fuge herstellen</b>  <b>Randfuge Deckschicht Tiefe 4,0 cm Breite 10 mm</b></p>		
	<p>Anschluss der Asphaltdecke als Fuge herstellen.  Randfuge vor Borden und Abläufen.  In der Asphaltdeckschicht schneiden.  Fugenspalttiefe 4,0 cm.  Fugenspaltbreite 10 mm.  Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse vergießen.</p>	144,000 m	.....
<b>Summe</b>	<b>01.13 ASPHALTBAUWEISEN</b>	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>01 Straßenbau Restbreite</b>	.....	.....

LV-Bez.: **Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
 LV-Nr.: **03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<b>02</b>	<b>Gehwegverlängerung und Tiefbau für 4 Lampen</b>		
<b>02.08</b>	<b>BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN</b>		
02.08.1	<b>Kopfloch für Mastfundament und Anschlusskabel ausheben</b>		
	Kopfloch für Mastfundament und Anschlusskabel ausheben Größe (lxbxt) 1,5 m x 1,0 m x 1,0 m Aushub in Eigentum des AN übernehmen und entsorgen, Sand liefern, in Leitungszone einbauen und verdichten. Warnband 30 cm über Kabel einlegen nach Absanden mit verdichtungsfähigem, steinfreiem Boden wieder verfüllen Oberboden getrennt ausheben und wieder einbauen		
	4,000 St	.....	.....
02.08.2	<b>Kabeldurchführung durch Mauer, Höhe ca. 1,10 m Kabel in Gehweg freilegen, Kopfloch</b>		
	Unterquerung Mauer aus Beton, Höhe ca. 0,80 bis 1,10 m Kabel in Gehweg freilegen, Kopfloch hinter Mauer bis Tiefe Kabeltiefe im Gehweg vertiefen, Betonkernbohrung DN 120 mm, Dicke ca. 200 mm Kabel durchführen, Öffnung mit wasserbeständigem Bauschaum verschließen Ausbau der Oberflächenbefestigung im Gehweg wird gesondert vergütet.		
	4,000 St	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.08</b>	<b>BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN</b>	.....

**LV-Bez.: Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
**LV-Nr.: 03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<b>02.12</b>	<b>SCHICHTEN OHNE BINDEMittel</b>		
02.12.1	Stl-Nr.: 16 112/ 008 19 11 41		
	<b>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen</b> <b>(22)FSS od. SfM "</b> <b>Fahrbahn nat. Gesteinsk.</b> <b>Bstoff. Verw. AN Abrechng. Abtrag</b>		
	<p>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet.  Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten oder frostunempfindlichem Boden oder frostunempfindlichem Baustoffgemisch.  (22)Dicke 'bis 40 cm'  Fläche = Fahrbahn.  Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.  Baustoff der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>		
	18,000 m3	.....	.....
02.12.2	Stl-Nr.: 16 112/ 108 13 13 91 01		
	<b>Frostschutzschicht herstellen</b> <b>Bk1,0 bis Bk100 0/45</b> <b>Feinanteil UF3 EV2 min. 120MN/m2</b> <b>(41)'natürl. Gstk.</b> <b>Abrechng. Auftrag</b>		
	<p>Frostschutzschicht herstellen.  In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk100.  Baustoffgemisch 0/45.  Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile.  Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m2.  (41)Einbaudicke '55 cm'  Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.  Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>		
	40,000 m3	.....	.....



LV-Bez.: **Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
 LV-Nr.: **03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
02.12.3	Stl-Nr.: 22 112/ 907 99		
	<b>Erschwernis durch Einbauten Lampenmasten</b>		
	Erschwernis durch Einbauten. (21)Beim 'Aufnehmen und Einbauen von Tragschichten' (22)Einbauten 'Lampenmasten'		
	2,000 St	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.12</b>	<b>SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL</b>	.....

LV-Bez.: **Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
 LV-Nr.: **03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<b>02.13</b>	<b>ASPHALTBAUWEISEN</b>		
02.13.1	Stl-Nr.: 16 113/ 029 10 05 33 03 <b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> <b>Fahrbahn</b> <b>Dicke 18 - 24cm</b> <b>Dicke 20 - 30cm Tiefe 20 - 30cm</b> <b>Aufbr. Verw AN</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 18 cm bis 24 cm. Dicke der gebundenen Befestigung über 20 bis 30 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. 20,000 m2	.....	.....
02.13.2	Stl-Nr.: 16 113/ 039 20 05 <b>Asphaltbefestigung trennen</b> <b>Schlitz fräsen</b> <b>Dicke 18 - 24cm</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Fräsen eines Schlitzes. Beim Trennen anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm. 25,000 m	.....	.....
02.13.3	Stl-Nr.: 16 113/ 064 21 22 23 <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> <b>Bk0,3 bis Bk1,8 Asphalt frisch</b> <b>Manuell C40B5-S</b> <b>Menge 250 g/m2 Vor ADS</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2.		

**LV-Bez.: Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
**LV-Nr.: 03727-04**

Nr.		Menge	EP [€]	GP [€]
	Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	22,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.13.4	Stl-Nr.: 16 113/ 139 11 20 00 <b>Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst</b> <b>Bk0,3 bis Bk1,8 Dicke 16 cm</b> <b>50/70</b>			
	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Einbaudicke = 16 cm. Bindemittel = 50/70.	22,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.13.5	Stl-Nr.: 16 113/ 339 11 10 00 00 <b>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst</b> <b>Bk0,3 bis Bk1,8 Dicke 4,0 cm</b> <b>50/70</b>			
	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Einbaudicke 4 cm. Bindemittel = 50/70.	22,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.13.6	<b>Anschluss als Fuge herstellen</b> <b>Randfuge Deckschicht Tiefe 4,0 cm Breite 10 mm</b>			
	Anschluss der Asphaltdecke als Fuge herstellen. Randfuge vor Borden und Abläufen. In der Asphaltdeckschicht schneiden. Fugenspalttiefe 4,0 cm. Fugenspaltbreite 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse vergießen.	24,000 m	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.13 ASPHALTBAUWEISEN</b>		.....	

**LV-Bez.:** Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße  
**LV-Nr.:** 03727-04

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<b>02.14</b>	<b>BETONBAUWEISEN</b>		
02.14.1	<b>Dränbeton-Tragschicht liefern und herstellen Dicke 15 cm</b>		
	Dränbeton-Tragschicht liefern und herstellen Einkornbeton ohne Feinkornanteile Körnung 8/32 Dicke 15 cm, Oberfläche nach Einbau bis zur Aushärtung feucht halten Oberfläche mit Ebenheit +/- 1 cm nachweisen in Zufahrten bei Bedarf		
	20,000 m2	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.14</b>	<b>BETONBAUWEISEN</b>	
		.....	

**LV-Bez.: Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
**LV-Nr.: 03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<b>02.15</b>	<b>PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN</b>		
02.15.1	Stl-Nr.: 23 115/ 011 21 11 00		
	<b>Pflasterd.m.Betonp fl.-steinen aufn.</b> <b>8 cm dick ungeb. Fugenmat.</b> <b>ungeb. Bettung Verwertung AN</b>		
	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer- ten.		
	60,000 m2	.....	.....
02.15.2	Stl-Nr.: 23 115/ 031 12 02 00		
	<b>Bordstein aufnehmen.</b> <b>Hochbord Beton Fund. ü. 10-20 cm</b> <b>alles Verw. AN</b>		
	Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbre- chen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.		
	68,000 m	.....	.....
02.15.3	Stl-Nr.: 23 115/ 101 40 41 16 12		
	<b>Pflasterd. aus Betonsteinen herst.</b> <b>Rad-/Gehwegflchn.</b> <b>St.100/200/80 Fase 2/2</b> <b>SZ18/LA20 Bettung 0/8 GU</b> <b>Fuge 0/4 Ellenbogenverband</b>		
	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vor- satzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflas- terdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbe- reichen nach Unterlagen des AG.		

**LV-Bez.: Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
**LV-Nr.: 03727-04**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
	<p>In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55.            Format für Rastermaß = 100/200/80 mm.            Fase max. 2/2 mm.            Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.            Bettung aus Baustoffgemisch 0/8, GU, E CS35, C 90/3.            Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3,            Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.            Steine im Ellenbogenverband verlegen.</p>	125,000 m2	.....
02.15.4	<p>Stl-Nr.: 23 115/ 195 01 01  <b>Pflastersteine zuarbeiten            aus Beton            Dicke 6-8 cm</b>            Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen.            Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet.            Art = Pflastersteine aus Beton.            Dicke 6 bis 8 cm.</p>	70,000 m	.....
02.15.5	<p>Stl-Nr.: 23 115/ 198 12  <b>Pflasterdecken-Anpassung herstellen            Einzelgr. b 0,5m2 Mosaikpflaster</b>            Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.            Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,50 m2.            Ausführung mit Mosaikpflastersteinen.</p>	2,000 St	.....

**LV-Bez.:** Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße  
**LV-Nr.:** 03727-04

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
02.15.6	Stl-Nr.: 23 115/ 162 11 11 12 10		
	<p><b>Pflasterd. mit Mosaikpfl. herst.</b>  <b>Streifen, Zwickel Flächen bis 0,5m<sup>2</sup></b>  <b>St.60/60/60 Granit</b>  <b>SZ22/LA25 Bett. 0/5 GU, B</b>  <b>Fuge 0/4</b></p>		
	<p>Pflasterdecke mit Mosaikpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Mosaikpflastersteine nach Unterlagen des AG.  In Streifen, Zwickeln und anderen Kleinflächen.  Einzelflächen bis 0,50 m<sup>2</sup>.  Format für Rastermaß = 60/60/60 mm.  Pflasterstein aus Granit.  Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25.  Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, GU, B, E CS35, C 90/3.  Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.</p>	.....	.....
	3,000 m <sup>2</sup>		
02.15.7	Stl-Nr.: 23 115/ 311 03 00 01 19		
	<p><b>Bordstein aus Beton setzen</b>  <b>BSt. HB 15x30 cm</b>  <b>gerader Stein</b>  <b>bis 10 cm unt. OK ... Freitext ...</b></p>		
	<p>Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.  Bordstein = HB 15 x 30 cm.  Gerader Stein.  Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.  (52)Fundamentbeton '20 cm C16/20'</p>		
	45,000 m	.....	.....
02.15.8	Stl-Nr.: 23 115/ 311 03 00 06 19		
	<p><b>Bordstein aus Beton setzen</b>  <b>BSt. HB 15x30 cm</b>  <b>Überg./Absenker</b>  <b>bis 10 cm unt. OK ... Freitext ...</b></p>		





LV-Bez.: Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße  
 LV-Nr.: 03727-04

Zusammenstellung:

00	<b>Allgemeine Leistungen - Aufteilung</b>	
00.01	Baustelleneinrichtung	..... €
00.03	Entsorgung	..... €
00.05	Verkehrssicherung	..... €
<b>Summe</b>	<b>00</b> <b><u>Allgemeine Leistungen - Aufteilung</u></b>	<b>..... €</b>
01	<b>Straßenbau Restbreite</b>	
01.02	Vermessung und Prüfungen	..... €
01.08	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN (1012)	..... €
01.10	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	..... €
01.12	SCHICHTEN OHNE BINDEMittel	..... €
01.13	ASPHALTBAUWEISEN	..... €
<b>Summe</b>	<b>01</b> <b><u>Straßenbau Restbreite</u></b>	<b>..... €</b>
02	<b>Gehwegverlängerung und Tiefbau für 4 Lampen</b>	
02.08	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	..... €
02.12	SCHICHTEN OHNE BINDEMittel	..... €
02.13	ASPHALTBAUWEISEN	..... €
02.14	BETONBAUWEISEN	..... €
02.15	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN	..... €
<b>Summe</b>	<b>02</b> <b><u>Gehwegverlängerung und Tiefbau für 4 Lampen</u></b>	<b>..... €</b>

---

**LV-Bez.: Straßen- und Gehwegbau Sörmitzer Straße**  
**LV-Nr.: 03727-04**

---

---

<b>Summe LV</b>	.....	<b>€</b>
<b>zuzüglich 19,00 % Mwst</b>	.....	<b>€</b>
<b>Gesamtsumme Brutto</b>	.....	<b>€</b>

---